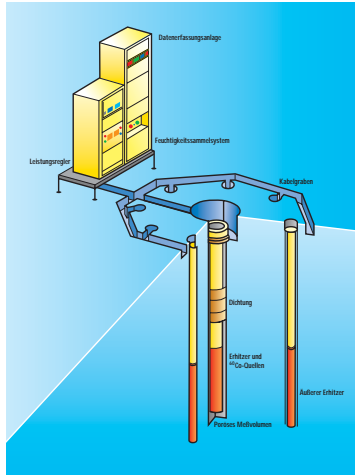


Ära der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten

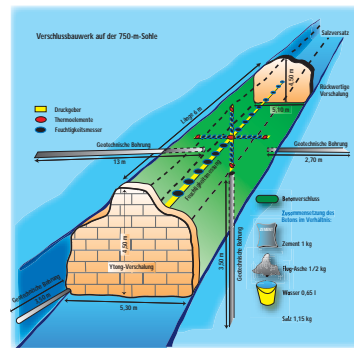
1979 einigen sich der Bund und das Land Niedersachsen darauf, im Salzbergwerk Asse nur noch F + E - Arbeiten für die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle durchzuführen.



Deutsch-amerikanischer Gemeinschaftsversuch mit Kobalt-60-Quellen zur Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen hochradioaktiven Abfällen und Steinsalz. Schematische Darstellung des Versuchsaufbaues in einem Bohrloch mit Kobalt-60-Quellen.

Die Themenbereiche:

- Entwicklung und Erprobung von Einlagerungsmethoden für wärmeerzeugende - vor allem hochradioaktive - Abfälle und Bearbeitung damit zusammenhängender sicherheitstechnischer Fragen
- Entwicklung und Erprobung von Techniken zum Verfüllen und Verschließen von Bohrlochern, Kammern, Strecken und Schächten in einem Endlager.



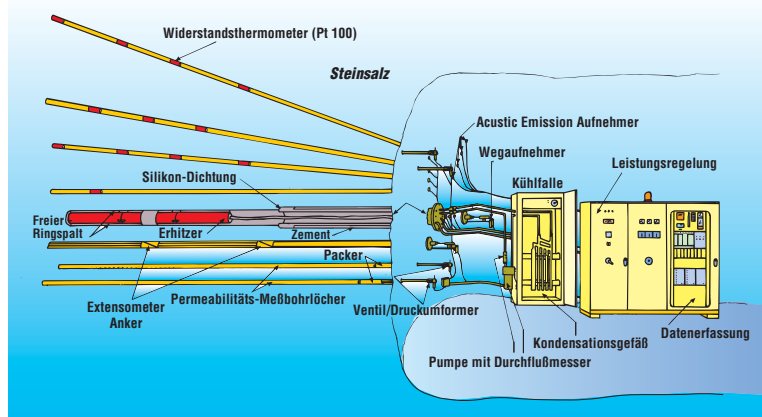
Schematische Darstellung eines Streckenverschlussbauwerkes.



Deutsch-amerikanischer Gemeinschaftsversuch mit Kobalt-60-Quellen - Nach Versuchsende freigelegter Erhitzer. - Die als Blaufärbung sichtbare Strahlenschädigung des Steinsalzes ist auf eine radiolytische Strahlenwirkung zurückzuführen und reicht weniger als einen halben Meter in das Gebirge hinein.



Temperaturversuch 5 - Nach Versuchsende freigelegter Erhitzer.



Schematische Darstellung des Temperaturversuches 5